

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

EINLEITUNG	9
I. TEIL: FORMEN	
Vorbemerkungen	16
1. Der Versbau	
1.1. Das Prinzip der Silbenzählung	20
1.2. Reimprosa	32
2. Strophen- und Gedichtformen	34
Zwischenergebnisse	38
3. Gattungen	40
3.1. Sentenz und Proverbium	41
3.2. Epigramm: Aufschrift, Rätsel, Chronostichon . . .	45
Exkurs: Emblem-Subskriptionen und Illustrationsverse	53
3.3. ABC-Auslegung	56
3.4. Bildreihe und Priamel	57
3.5. Bildgedicht	59
3.6. Lied	60
Exkurs: Formvariationen	62
II. TEIL: FUNKTIONEN	
Vom Nutzen der Poesie	67
1. Die Sentenz als Autorität	76
1.1. Präsentationsformen der Sentenzen und Gedichte:	
die Einleitungsformeln	85
1.2. 'probare'	88
1.3. 'docere' und 'irridere'	92
1.4. Allegorische Einkleidung	98
2. Die Wirkung der Sentenz	101
3. 'enarrare'	107
4. Die Sentenz als Mittel der Textstrukturierung . . .	110
4.1. Predigteinleitung	111

4.2. Predigtschluß	114
4.3. Stellung an Abschnittsgrenzen	116
5. Sentenz und Gedicht in der Predigt und benachbarten Gattungen	120
6. Wahrheit oder Wirkung?	123
7. Inhalte und Aussagen	128
ZUSAMMENFASSUNG	143
 MATERIALSAMMLUNG	
Vorbemerkungen	149
1. Zweizeiler	157
2. Mehrzeilige Gedichte	178
3. Strophische Gedichte	223
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN	243
LITERATURVERZEICHNIS	244
REGISTER	261